



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Führer durch das Oberwesergebiet

Dieckhoff, Otto

Hamelns [u.a.], 1912

Tour 90. Bhf.

Springe-Köllnischfeld-Annaturm-Köllnischfeld-Deisterpforte--Bhf. Springe.

K. 20.

urn:nbn:de:hbz:466:1-33599

hannoverschen Strecke l. ab. Von ihren Stationen kommen Eimbeckhausen, Lauenau, Rodenberg und Bad Nenndorf in Betracht, besonders zur Rückkehr nach Hameln. In Groß-Nenndorf mündet sie in die Deisterbahn ein und fährt auf ihr nach Haste weiter. Von Hannover aus macht man die Hinfahrt gern nach einer Station der Deisterbahn; am liebsten wählt man Egestorf, weil hier der Bahnhof unmittelbar am Walde liegt. In Hannover und Linden werden billige Sonntagsfahrkarten und Rückfahr- und Sonntagsfahrkarten für Reisen, mit denen ein Landweg verbunden ist, nach den meisten hier in Betracht kommenden Stationen ausgegeben. Man vgl. die Fahrpläne. Auch kann man die Straßenbahn benutzen, auf der vom Bahnhof aus alle Stunden Wagen in 1 St. 20 Min. (Pr. 50 Pf.) nach Egestorf und in 1 St. 40 Min. (Pr. 55 Pf.) nach Barsinghausen fahren.

Wegebezeichnung. Die beliebtesten Touren im Deister sind vom Hannoverschen Touristenverein und vom Deisterverband mit genauen Wegweisern und verschiedenfarbigen Zeichen versehen. Richtungstafeln an den Bahnh. Bennigsen, Wennigsen, Münder und Springe, hinter dem Bahnh. Egestorf, am Deisterhotel zu Barsinghausen, unweit des Hotels Hannover in Nenndorf, am Annaturm geben über die Touren genaue Auskunft. 1. Kammweg: Bahnhof Springe-Deisterwarte - Köllnischfeld - Annaturm - Nordmannsturm - Heisterburg - Roden-

berger Höhe - Nenndorfer Turm - Nenndorf, schwarzer —. 2. Bahnhof Kloster Wennigsen - Waldkater - Annaturm - Mooshütte - Köllnischfeld - Ziegenbuche - Münder, brauner —. 3. Bahnhof Kloster Wennigsen - Deisterkamm - Müllersruh - Bahnhof Springe, grüner —. 4. Bahnhof Egestorf - Annaturm - Köllnischfeld - Müllersruh - Bahnh. Springe, roter —. 5. Bahnh. Egestorf - Fuchslöcher - Nordmannsturm - Barsinghausen, gelber —. 6. Bahnhof Bennigsen - Steinkrug - Glückauf - Bielstein - Annaturm, gelber —. 7. Bahnhof Bennigsen - Steinkrug - Augustschacht - Sölterquelle - Annaturm, gelbes Kreuz. 8. Bahnhof Bennigsen - Steinkrug - Argestorf - Bahnh. Kloster Wennigsen, blauer —; Abzweigung über Waldkater, blaues Kreuz. 9. Bahnhof Barsinghausen - Fuchslöcher - Pöttcherstieg - Nienstedter Paß, grüner —. 10. Bahnhof Barsinghausen - Fuchsbach - Großer Hals, roter —. 11. Bahnhof Barsinghausen - Königsallee - Heisterburg, blauer —. 12. Bahnhof Barsinghausen - Ministerstollen - Heisterburg, blaues Kreuz. 13. Bad Nenndorf - Landwehr - Bantorfer Höhe - Bahnh. Barsinghausen, brauner —. 14. Rodenberg - Nenndorfer Turm, weißer —. 15. Rodenberg - Schießhütte - Kamm, roter Punkt. 16. Rodenberg - Silberblick - Kamm, grüner Punkt. 17. Lauenau - Feggendorfer Höhe (Heisterburg), gelber —. 18. Lauenau - Großer Hals, gelber —. 19. Nienstedt - Nordmannsturm, weißer —.

Tour 90. Bahnhof Springe—Köllnischfeld (65 Min.) — Annaturm (30 Min.) — Köllnischfeld (23 Min.) — Deisterwarte (45 Min.) — Deisterpforte (18 Min.) — Bahnhof Springe (35 Min.). K. 20.

Lohnende Tour, an einem Nachmittag bequem zu machen, fast immer im schönsten Hochwalde. Zeichen: bis zum Annaturm rot, zurück schwarz.

Aus dem Bahnhofe r. 5 Min. neben der Bahn her, dann r. über die Gleise und den chaussierten Samkeweg gerade auf den Wald zu (25 Min.). Hier Gasthaus und Sommerfrische **Müllersruh**. Nun in prächtigem Buchenwalde entweder ganz auf der sich windenden Straße weiter, oder etwas näher, aber weniger bequem, nach 300 Schritten l. ab den ebenfalls rot

bezeichneten Jägerstieg, der nach Überschreiten der Brücke schräg r. den Berg hinaufführt und oben wieder auf die Straße trifft, auf ihr l. Nach 30 Min. durch ein Gattertor und die Waldstraße l. (man kann hier auch r. gehen bis auf den Rücken des Gebirges [10 Min.] und auf diesem l. in 25 Min. zum Annaturm). An der rechten Seite jener Waldstraße bilden die weit über den Weg ragenden, wagerecht ausladenden Zweige der Buchen ein Walddach, wie man es selten findet. Bis zum Forsth. **Köllnischfeld** 10 Min.

Mitten im Walde gelegenes Forsthaus mit freundlichem Garten und angenehmen Sitzplätzen. Wirtschaft, aber keine Sommerfrische. Herrliche Waldspaziergänge nach allen Seiten.

Köllnischfeld - Springe durch den Kurzen Ging, 1 St. 20 Min., blaue Zei-

chen; nur zu empfehlen, wenn man die anderen Wege kennt. Die Waldstraße 10 Min. östlich und durch das Gatter. An diesem r. entlang, nach 15 Min. scharf l. durch den Kurzen Ging abwärts, später durch Feld zur Bahn und durch die Stadt.

Von **Köllnischfeld** zum **Annaturm**: Hinter dem Forsthaus (rote und schwarze Zeichen) gehe man den kleinen Fußweg zuerst etwas abwärts, allmählich hinauf; über eine Waldstraße hinüber, immer geradeaus den Berg hinan. Auf dem Kamme (22 Min.) l. in 8 Min. zum **Annaturm**.

Der in den Fichten l. am Wege stehende eiserne Turm ist vom Hannoverschen Touristenverein auf der höchsten Erhebung des Deisters, dem Bröhn (405 m) erbaut und gewährt die schönste Rundschau im ganzen Gebirge: Der Rücken des Gebirges läuft hier genau von SO. nach NW. Ziemlich genau NO. Hannover mit Linden und die weite Ebene, beinahe N. das Steinhuder

Meer und die Rehburger Berge, NW. die Bückeberge, an die sich im W. die Weserkette anschließt; im SW. der Süntel mit dem Süntelturm. Im S. die Obensburg, der Ith, Osterwald, Kahnstein usw. Was dieser Aussicht ihren besonderen Reiz gibt, das ist der nach allen Seiten weithin sich erstreckende Wald. — Beim Turme im Sommer Wirtschaft.

Zurück nach **Köllnischfeld**: Entweder, wie man gekommen, Kammweg südöstlich 8 Min. zurück, dann r. hinunter, eine Waldstraße kreuzend, in 15 Min. zum Forsthaus. Oder: Den Kammweg 9 Min. nordwestlich bis zum Stern (Wegekreuzung), hier l. abwärts den braunen Zeichen nach zur **Mooshütte** und dem **Mooshüttenborn** (bei trockenem Wetter kein Wasser) und hinunter zu der schönen Waldstraße (5 Min.); auf ihr l., nach 25 Min. r. abwärts den Zeichen folgend nach **Köllnischfeld**.

Köllnischfeld—Deisterwarte: Aus dem Hause tretend durch den Garten und die Straße Springe-Münder kreuzend, Straße geradeaus (südlich, schwarze Zeichen). Nach $\frac{1}{2}$ St. durch ein Gatter und Fußweg l., bald durch junge Pflanzungen in 15 Min. zur **Deisterwarte**.

Der von der Stadt Springe erbaute eiserne Aussichtsturm gewährt besonders nachmittags eine prächtige Aussicht auf die von Deister und Saupark gebildete Deisterpforte

mit Springe, auch in die Ferne, besonders östlich und nordöstlich nach dem Leinetal mit Marienburg, Hildesheimer und Alfelder Bergen.

Von hier führt ein guter Fußweg in Windungen hinunter zur **Deisterpforte** (18 Min.).

Gasthaus und Sommerfrische mit hübschen Anlagen und freundlichem Blick auf den Talkessel, Preise s. unter Springe, S. 282; auch Massenquartier. — Von hier führt ein mit „Z“ bezeichneter Weg zunächst auf dem Fahrwege süd-

westlich, dann westlich umbiegend meist am Waldrande ohne Schatten, aber mit freundlichen Aussichten in 1 St. nach Gasthaus und Sommerfrische **Ziegenbuche**, oberhalb Münder, s. S. 301.

Nach **Bahnhof Springe**: Auf Fahrweg östlich hinab, über die Bahn und durch die Stadt in 35 Min.

Tour 91. Springe—Köllnischfeld (a. Über Müllersruh, 65 Min.; b. Über Deisterpforte, Deisterwarte, 1 St. 50 Min.) — **Annaturm** (30 Min.) — **Nienstedter Paß** (45 Min.) — **Nordmannsturm** (25 Min.) — **Großer Hals** (45 Min.) — **Heisterburg** (35 Min.) — **Rodenberger Hütte** (15 Min.) — **Mooshütte** (40 Min.) — **Nenndorfer Turm** (15 Min.) — **Bad Nenndorf** (40 Min.). K. 20.

Sehr lohnende, wald- und ausichtsreiche Kammwanderung über den ganzen Deister, i. g. 6—6 $\frac{3}{4}$ St., nach Belieben zu kürzen, indem man

zu den Eisenbahnstationen östlich oder westlich hinuntersteigt. Zeichen: schwarzer —

Vom **Bahnhof Springe** nach **Köllnischfeld**: a) Über **Müllersruh**, s. T. 90. — b) Über **Deisterpforte** und **Deisterwarte**, Umkehrung von T. 90, Einzelheiten siehe dort. Durch die **Bahnhofstraße** auf die **Langestraße**, auf dieser r. am **Marienbrunnen** vorbei. Nach 18 Min. halb r. über die Bahn und hinauf zur **Deisterpforte** (22 Min.) und auf **Schlangenwegen** steil aufwärts zur **Deisterwarte** (30 Min.). Vom Turme den schwarzen Zeichen folgend in 45 Min. nach **Köllnischfeld** und in 30 Min. zum **Annaturm**, s. T. 90. Auf dem Kammwege nordwestlich weiter in 9 Min. zum **Stern** (Straßenkreuzung; hier geht l. der Weg zur **Mooshütte** hinunter, nach r. absteigend trifft man den vom **Annaturm** kommenden rot bezeichneten Weg nach **Egestorf**). Weiter über den **Höfeler** (395 m) und die **Hohe Warte** (379 m) und hinunter zum **Nienstedter Paß** (277 m; 35 Min.), in welchem die Straße **Egestorf** (östlich)-**Nienstedt** (westlich) das Gebirge überschreitet.

Nienstedter Paß-Bahnhof Egestorf, 45 Min. Entweder Straße r., bei

der scharfen Linksbiegung nach 25 Min. den gelben Strichen nach